

Schallabsorptionsgrad nach DIN 52 212

P-BA 271/1992

Antragsteller: MAIBACH Verkehrssicherheits- und Lärmschützeinrichtungen GmbH, 7332 Eislingen/Filz

Bild 3

Prüfgegenstand:

Stahlblechwand "Maibach M 70/S", eine Seite reflektierend und die andere Seite absorbierend. Absorbierende Seite dem Hallraum zugewandt.

Einzelheiten und technische Daten siehe Blatt 1 und Bilder 1 und 2.

Prüffläche: 10.5 m²

Hallraum:
mit geneigten Oberflächen
und 15 Diffusoren:

10 Stück à 1,60 m x 1,25 m
5 Stück à 1,25 m x 1,25 m

Volumen: V = 392 m³

Prüfbedingungen:

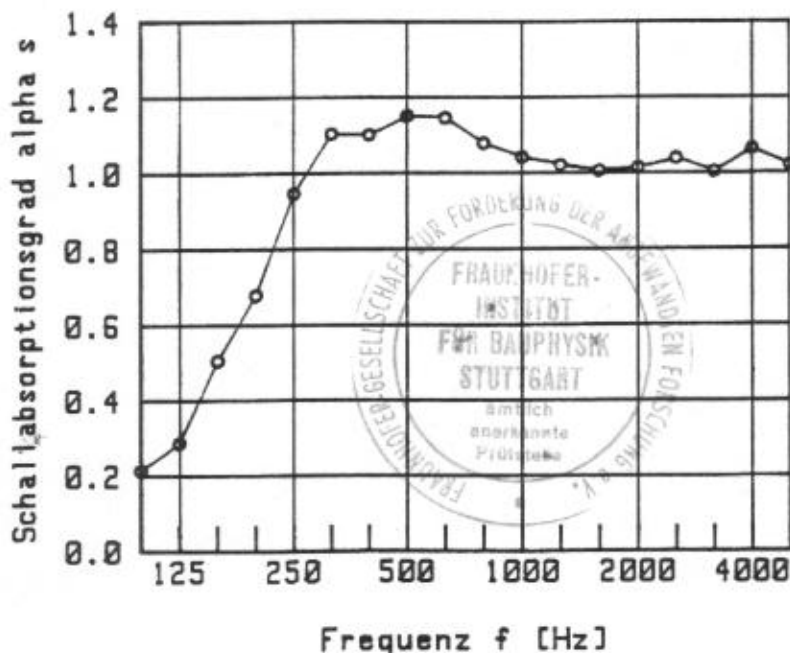
rel. Feuchte: 42 %

Temperatur: 16 °C

Prüfschall: Terzrauschen

Prüfdatum: 15. Nov. 1991

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
alpha s	0.29	0.95	1.15	1.04	1.01	1.06



Stuttgart, den
30. Sept. 1992

Fraunhofer-Institut für Bauphysik



Institutsleitung: i.v.

(Handwritten signature)

Prüfgegenstand:

Stahlblechwand "Maibach m 70/S", bestehend aus 4 jeweils gleich großen Elementen, eine Seite reflektierend und die andere Seite absorbierend (siehe Bilder 1 und 2). Aufbau der Elemente:

- 1,25 mm Glattblech, innen 50% der Fläche mit 3 mm dicken Bitumen-Kunststoff-Streifen (Terodem) beklebt
- 70 mm Mineralfaser in den 67,5 mm Hohlraum gefüllt (Dichte 70 kg/m³)
- 1 mm verzinktes Lochblech, Lochdurchmesser 5 mm, 43% Lochflächenanteil, Löcher versetzt.

Anschlüsse an den Prüfstand: Umlaufend Vierkantrohr (70 x 40 x 4 mm) an der Laibung verschraubt und beidseitig abgedichtet. Die Elemente waren auf der Glattblechseite dreiseitig umlaufend gefälzt und an das Vierkantrohr geschraubt. Unter den Falzen wurden 4 mm Moosgummistreifen untergebracht. Die Fugen der Elementstöße auf der Lochblechseite waren mit Deckschienen (70 mm x 2 mm) abgedeckt.

Dicke der Trennwand: 70 mm

Masse eines Elements von 2,95 m² Fläche: 67,4 kg

Flächenbezogene Masse: 22,84 kg/m²

Abmessung des Prüfobjekts: Breite: 4,25 m; Höhe: 2,95 m.

Prüffläche: 12.54 m²

Prüfräume:

Volumen: $V_s = 69 \text{ m}^3$

$V_e = 76 \text{ m}^3$

Art: Prüfstand

Zustand: leer

Prüfschall: rosa Rauschen

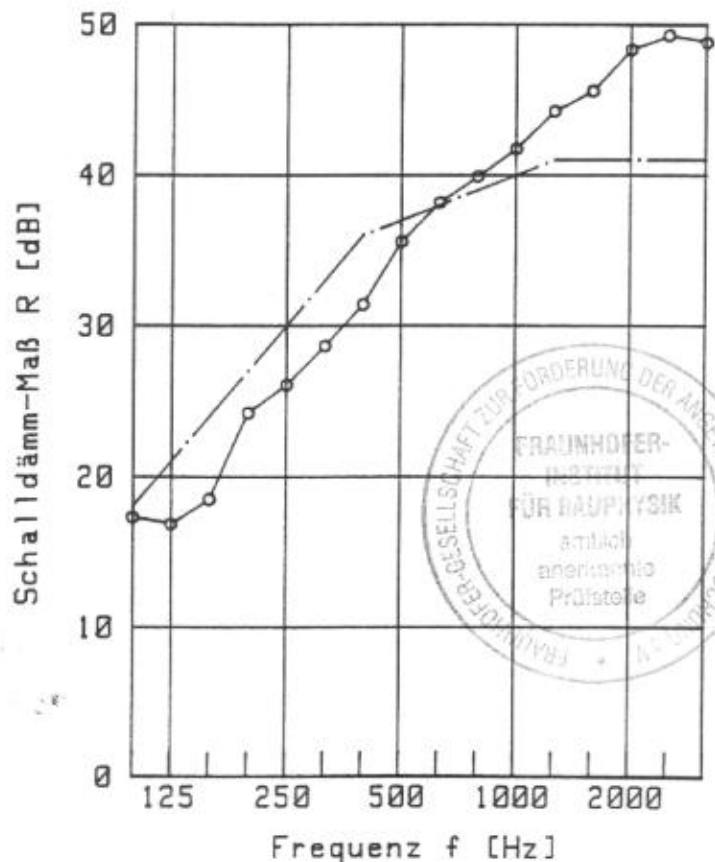
Prüfverfahren:

DIN 52 210-03-M-L-P-W

Prüfdatum: 11. Okt. 1993

Bewertetes Schalldämm-Maß

$R_w = 37 \text{ dB}$



Fraunhofer-Institut für Bauphysik

Stuttgart, den
17. Januar 1994

Prüfstellenleiter:



M. M. Fischer

G:\USER\HIB\DATEN\BEILAGEN\SCHALL\1997\FORSTER\9506-1.XLS\Beilage 1

